

Eingegangene UFO-/UAP-Meldungen für den Monat September 2026

Die folgende Übersicht enthält **49 Meldungen** von UFOs/UAP, die aus dem Raum Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie aus der deutschsprachigen Bevölkerung für andere Länder bei der GEP eingegangen sind.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Übersicht sind die gemeldeten Fälle möglicherweise noch nicht vollständig untersucht oder abgeschlossen.

Kennzahlen im Überblick – September 2026	
Meldungen gesamt	49 (Vormonat: 49)
davon Ereignisse aus dem Berichtsmonat	28
zurückliegende Sichtungen (ältestes Ereignis 1982)	15
ohne Datumsangabe	6
Beobachtungen tagsüber / nachts	18 / 24
Klassifikationen	NL 27, DD 19, CE I 1
Bearbeitungsstand	erledigt 28, offen 21
Meldewege	Fragebogen 18, E-Mail 15, Facebook 12, Kontaktformular 3, Falldatenbank 1
Meldungen mit Bildmaterial	29

Im Folgenden unsere Kurzübersicht über die Inhalte der UFO-/UAP-Meldungen.

00000000 EY

00.00.0000, Unbekannt (DD)

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete während einer Fahrradtour in einem größeren Waldgebiet ein aus seiner Sicht sehr großes, kreisförmiges Objekt am Himmel. Von unten habe er an der Unterseite Strukturen wahrgenommen, die an Türen erinnerten. Das Objekt bewegte sich zunächst nach unten und war etwa drei Minuten relativ niedrig zu sehen, bevor es wieder aufstieg und sich entfernte. Eine fotografische Dokumentation war nach Angaben des Zeugen aufgrund eines nicht reagierenden Mobiltelefons nicht möglich. Weitere Angaben zu Ort und Zeitpunkt liegen bislang nicht vor. Eine Rückmeldung auf unsere Nachfragen liegt bislang nicht vor.

Meldeart: E-Mail, 20.09.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ungenügende Daten

00000000 FA**00.00.0000, 21:00 Uhr, 44388 Dortmund - Lütgendortmund****Sachverhalt:**

Der Zeuge berichtet von einer Beobachtung, die sich vermutlich an einem Sommerabend zwischen 2019 und 2022 gegen 21–22 Uhr ereignete. Während der Fahrt bemerkte er rechts auf einer bewachsenen Feldfläche eine bräunliche, zunächst tierähnlich wirkende Gestalt, die sich mit hoher Geschwindigkeit in Richtung Straße bewegte. Bei der Straßenquerung nahm der Zeuge um die Gestalt eine annähernd kugelförmige, transparente bzw. gallertartig wirkende Struktur wahr, die nicht leuchtete, sondern durch Flimmern und optische Verzerrungen auffiel. Die Struktur habe sich scheinbar schnell gedreht, während die darin befindliche grau- bis graubraune, gedrungene Gestalt relativ aufrecht erschien. Auf der gegenüberliegenden Seite habe sich die Erscheinung verändert und eher länglich bzw. halbaufgerichtet mit einem gebogenen oder eingerollten Schwanz gewirkt. Anschließend habe sich die Gestalt mit zwei sehr schnellen Sprüngen über Böschung, Bewuchs und Einfriedung in Richtung Friedhof bewegt und sei aus dem Sichtfeld verschwunden.

Meldeart: Kontaktformular, 24.09.2026**Bearbeitungsstand:** offen**Identifizierung:****00000000 FB****00.00.0000, 01:05 Uhr, 21709 Himmelforten (CE I)****Sachverhalt:**

Die heute 61-jährige Zeugin berichtet von einer nächtlichen Beobachtung vor etwa 15 Jahren (2010). Sie sei durch ein extrem helles, weißes Licht geweckt worden, das durch das Fenster in ihr Schlafzimmer im ersten Stock schien und den Raum nahezu taghell erhellte. Eine mögliche Form hinter der Lichtquelle habe sie aufgrund der starken Blendwirkung nicht erkennen können. Als sie sich zum Fenster bewegte, habe sich die lautlose Lichtquelle mit sehr hoher Geschwindigkeit auf einer horizontalen Flugbahn in südwestlicher Richtung entfernt. Dabei sei sie deutlich höher als die umliegenden Bäume und Hausdächer gewesen und habe sich über eine Strecke von etwa 300 Metern verfolgen lassen, bevor sie plötzlich verschwand.

Meldeart: Fragebogen, 26.09.2026**Bearbeitungsstand:** offen**Identifizierung:****00000000 FC****00.00.0000, abends, 67752 Wolfstein (NL)****Sachverhalt:**

Die heute 62-jährige Zeugin beobachtete in einem Winter der Jahre 1976 bis 1978 abends beim Schlittenfahren gemeinsam mit weiteren Personen drei dreieckige Flugobjekte. Diese seien in sich gleichmäßig hell leuchtend, lautlos und scheinbar schwebend am Himmel vorbeigezogen.

Meldeart: Facebook, 13.09.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Ungenügende Daten**00000000 FD****00.00.0000, tagsüber, 67752 Wolfstein (DD)****Sachverhalt:**

Die heute 62-jährige Zeugin beobachtete in einem Sommer der Jahre 1977 bis 1979 tagsüber ein vermutlich gleichartiges, metallisch glänzendes und lautloses Objekt, das schräg über dem Elternhaus im engen Tal zu stehen schien. Der Heimatort liegt etwa 20 km von der Ramstein Air Base entfernt. Aufgrund der Nähe zu diesem Militärflugplatz hielt die Zeugin damals auch ein geheimes amerikanisches Flugprojekt für möglich.

Meldeart: Facebook, 13.09.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Ungenügende Daten

19820000 E**01.01.1982, 22:15 Uhr, 64823 Groß-Umstadt - Richen (NL)**

Sachverhalt:

Die Zeugin berichtet von einer Beobachtung im Juni oder Juli 1982. Sie nahm über etwa zwei Minuten ein rundes, zunächst unbeleuchtetes Objekt wahr, das regungslos am Himmel stand. Anschließend leuchtete das Objekt plötzlich extrem hell auf und bewegte sich mit hoher Geschwindigkeit nach rechts in Richtung Groß-Umstadt bzw. Odenwaldrand. Dabei erschien es der Zeugin nur noch als greller Lichtstrahl und verschwand unmittelbar darauf. Die Beobachtung verlief lautlos.

Meldeart: E-Mail, 12.09.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:***19840000 D****01.01.1984, 22:30 Uhr, 30455 Hannover - Badenstedt (NL)**

Sachverhalt:

Der damals 17-jährige Zeuge berichtet von einer Beobachtung im Januar oder Februar 1984, die er gemeinsam mit einem Freund über mehrere Minuten aus dem Freien wahrnahm. Zunächst sei eine mattweiße, kreisförmige Lichtscheibe von etwa Vollmondgröße mit hoher Geschwindigkeit herangeflogen und abrupt zum Stillstand gekommen. Nach etwa 30 Sekunden habe sie sich in fünf identische Lichtscheiben geteilt, die sich etwa eine Minute lang koordiniert in einer quincunxartigen Formation bewegten. Anschließend hätten sich die fünf Scheiben wieder zu einer einzelnen Scheibe vereinigt, die sich mit hoher Geschwindigkeit in östlicher Richtung entfernte. Die Erscheinung sei während der gesamten Beobachtung lautlos gewesen.

Meldeart: Fragebogen, 17.09.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:***20010324 A****24.03.2001, tagsüber, 2053 Cernier, Schweiz (DD)**

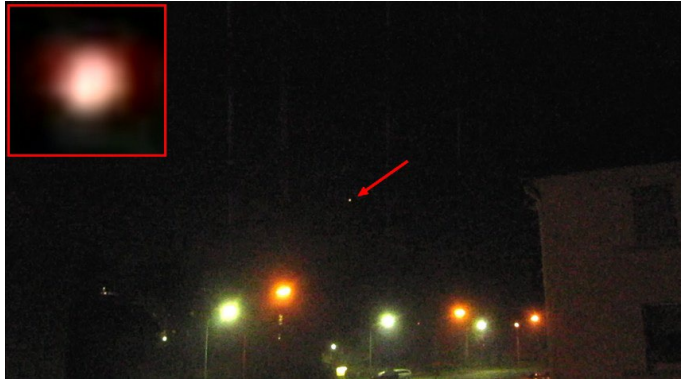
Sachverhalt:

Der Melder betrachtete eine ältere Spiegel-TV-Dokumentation über einen Modellraketenflugtag in der Schweiz, die auf YouTube zu sehen ist. Während einer Aufnahme der Startvorbereitung einer größeren Modellrakete bemerkte er, wie plötzlich ein oval erscheinendes Objekt mit hoher Geschwindigkeit von rechts nach links durch das Bildfeld flog. Nach Angaben des Melders könnte bei der Betrachtung einzelner Videobilder der Eindruck einer „Fliegenden Untertasse“ entstehen.

Meldeart: Fragebogen, 19.09.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Insekt/en

20140101 E**01.01.2014, 00:30 Uhr, 35392 Gießen (NL)****Sachverhalt:**

Der damals 42-jährige Zeuge beobachtete gemeinsam mit seiner Frau in der Silvesternacht vom Balkon aus mehrere rötlich leuchtende, kreisrunde Objekte, die nacheinander auf einer geradlinigen Flugbahn von Südost nach Nordwest über den Himmel zogen. Die zunächst etwa vollmondgroß erscheinenden Objekte wurden beim Vorüberflug kleiner und gelblicher. Insgesamt wurden etwa fünf bis sechs Objekte in Abständen von jeweils wenigen Minuten beobachtet; drei Vorbeiflüge wurden mit einer Kamera aufgezeichnet. Mit bloßem Auge seien weder Blink- noch Flackerlichter oder Fluggeräusche wahrgenommen worden. Die Beobachtung dauerte insgesamt etwa 18 Minuten.

*Meldeart:* E-Mail, 17.09.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Himmelslaterne/n**20190917 A****17.09.2019, 10:35 Uhr, 400xxx Cluj-Napoca (Luftraum über), Rumänien (DD)****Sachverhalt:**

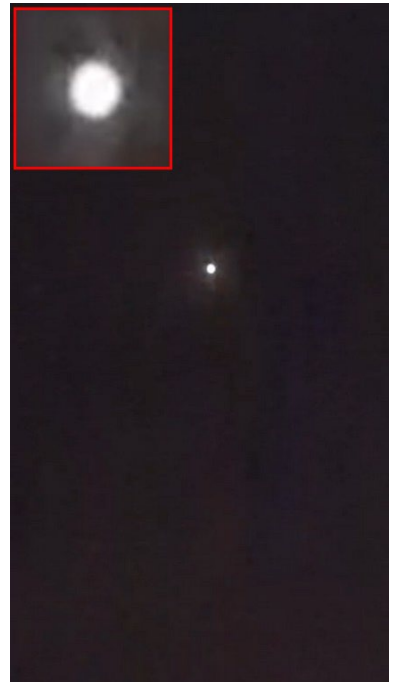
Der 33-jährige Zeuge berichtet von zwei ungewöhnlichen Beobachtungen während eines Fluges am 17.09.2019 von Bulgarien nach Dresden. Gegen 10:15 Uhr habe er unterhalb der rechten Tragfläche ein orange-gelbes, wolkenartig wirkendes Leuchten wahrgenommen, das sich etwa zehn Sekunden lang mit dem Flugzeug bewegte und anschließend in den Wolken verschwand. Gegen 10:35 Uhr habe er ein weiteres Phänomen beobachtet und fotografiert: Eine kreisförmige, bläulich-weiße Erscheinung sei für etwa drei Sekunden mit hoher Geschwindigkeit steil aufgestiegen und anschließend abrupt verschwunden. Nach Angaben des Melders wurde die erste Erscheinung auch von weiteren Passagieren wahrgenommen.

*Meldeart:* E-Mail, 20.09.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:*

20241226 A**26.12.2024, 17:36 Uhr, 58332 Schwelm (NL)**

Sachverhalt:

Die Zeugin filmte vom Balkon ein sehr helles weißes Licht am südlichen Himmel, das mindestens eine Stunde lang zu sehen war und scheinbar alle paar Minuten „Zacken“ bildete.

Meldeart: Facebook, 09.09.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Planet Venus**20250415 B****15.04.2025, 00:15 Uhr, 91336 Heroldsbach (NL)**

Sachverhalt:

Der Melder legte uns eine Aufnahme zur Begutachtung vor, die er vom bewölkten Himmel gemacht hatte. Beim späteren Betrachten habe er auf dem Foto zwei Objekte entdeckt, die er sich nicht erklären kann.

Meldeart: Facebook, 27.09.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:*

20250628 A**28.06.2025, tagsüber, 31675 Bückeburg (Heeresflugplatz) (DD)**

Sachverhalt:

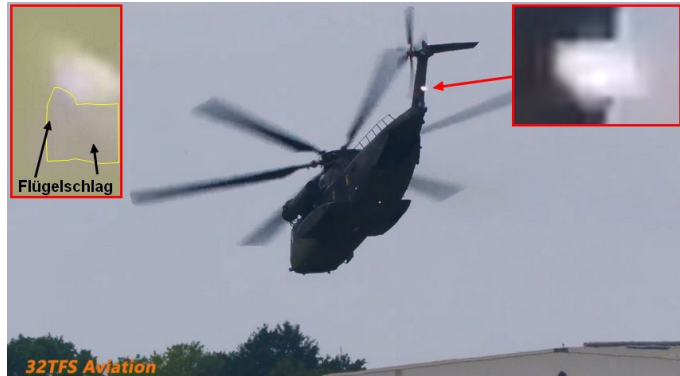
Die Melderin entdeckte in einem YouTube-Video, das während des „Tags der Bundeswehr“ am Heeresflugplatz Bückeburg bei einer Hubschraubervorführung aufgenommen wurde, ein weißes Objekt, das mit hoher Geschwindigkeit durch das Bildfeld fliegt. Zum Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=psTJ9cU02-M>

Meldeart: Kontaktformular, 14.09.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Insekt/en

**20260000 A****01.01.2026, nachts, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen (NL)**

Sachverhalt:

Der Zeuge berichtet von einer nächtlichen Beobachtung auf seinem Balkon, die sich nach seiner Erinnerung etwa zwei Monate vor der Meldung ereignete. Er nahm schräg über dem Haus eine scheibenförmige Erscheinung wahr, die etwa doppelt so groß wie der gegenüberstehende Mond erschien. Die zunächst kräftig rote Erscheinung wechselte zunächst zu Blau und wurde anschließend zunehmend intensiver blau. Nach längerer Beobachtung verschwand sie für den Melder plötzlich, ohne eine erkennbare Bewegung in eine bestimmte Richtung.

Meldeart: E-Mail, 01.09.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung:

20260620 C**20.06.2026, 23:05 Uhr, 17375 Vogelsang-Warsin (NL)**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete zunächst einen sternähnlichen Lichtpunkt. Dieser leuchtete plötzlich für kurze Zeit stark weiß-gelb auf, erlosch anschließend wieder und bewegte sich mit hoher Geschwindigkeit in südliche Richtung. Der Zeuge schätzte die Geschwindigkeit als deutlich höher ein als bei von ihm beobachteten Satelliten.

Meldeart: Fragebogen, 20.09.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung:

20260804 D**04.08.2026, 18:10 Uhr, 73310 Saint-Pierre-de-Curtille, Frankreich (DD)**

Sachverhalt:

Der Melder fertigte am Lac du Bourget, Frankreich, mit einer analogen Nikon EM zwei Aufnahmen der Abtei Hautecombe und des Sees an. Erst nach der Entwicklung des Kodak-Colorfilms bemerkte er auf einer der Aufnahmen ein längliches, stangenförmiges Objekt in Schräglage über der Abtei. Das Objekt vermutet der Melder zwischen der Abtei und den Bergen im Hintergrund. Während der Aufnahme habe er nicht bewusst auf den Himmel geachtet.



Meldeart: E-Mail, 04.09.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Insekt/en

20260811 B

11.08.2026, 20:55 Uhr EEST, 7402 Apokoronas - Dramia-Kavros, Griechenland (NL)

Sachverhalt:

Die Zeugen beobachteten und fotografierten an einem klaren, wolkenlosen Sommerabend im Westen Kretas etwa fünf Minuten lang ein hell erleuchtetes, weißes, wolkenartig wirkendes, zunächst dreieckiges Gebilde westlich der Venus. Es bewegte sich langsam von Nordwest nach Südost, passierte die Venus scheinbar oberhalb und veränderte dabei seine Form allmählich von einer Dreiecks- zu einer linienartigen Erscheinung. Über den Weißen Bergen verschwand das Gebilde schließlich.

Meldeart: E-Mail, 18.09.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Satellit (Triebwerkszündung/-abgase, Treibstoffausstoß)



20260827 A

27.08.2026, 07:30 Uhr, 7241 Walferdingen - Bereldingen, Luxemburg (DD)

Sachverhalt:

Der Zeuge filmte von seinem Balkon im fünften Stock ein einzelnes schwarzes, ungewöhnlich geformtes Objekt am wolkenlosen Himmel. Das Objekt schien zunächst etwa vier Minuten lang nahezu ortsfest zu schweben, wobei es den Eindruck erweckte, seine Form zu verändern. Anschließend bewegte es sich nach rechts und verschwand nach weiteren Angaben ähnlich wie ein Flugzeug aus dem Sichtbereich. Geräusche oder Lichter wurden nicht wahrgenommen.



Meldeart: E-Mail, 02.09.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s)

20260828 B

28.08.2026, 05:32 Uhr, 71634 Ludwigsburg - Eglosheim (NL)

Sachverhalt:

Der 62-jährige Zeuge filmte eine Gewitterfront am westlichen Himmel. Dabei geriet ein weißes Objekt mit hoher Geschwindigkeit durch das Bildfeld. Nach eigenen Angaben hatte der Zeuge das Objekt bereits während der Aufnahme wahrgenommen.



Meldeart: E-Mail, 25.09.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Vogel/Vögel

20260829 C
29.08.2026, 23:20 Uhr, 58097 Hagen (NL)

Sachverhalt:

Der 64-jährige Zeuge beobachtete aus seiner Dachgeschosswohnung in Hagen bei stark bewölktem Himmel eine sehr helle, weißliche und durchscheinende Erscheinung. Diese habe sich über etwa zwei Minuten wiederholt von links nach rechts und anschließend zurück bewegt, wobei sie jeweils um etwa 30 Meter scheinbar sprunghaft ihre Position verändert habe. Während der Rückwärtsbewegung sei jeweils eine weitere Erscheinung von unten hinzugekommen, sodass sich das beschriebene Bewegungsmuster fortlaufend wiederholt habe. Nach einer Unterbrechung von etwa einer Minute habe sich das gleiche Muster nochmals für etwa eine Minute wiederholt.

Meldeart: Falldatenbank, 01.09.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Lichteffectgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)

20260901 A
01.09.2026, 22:11 Uhr, 76771 Hördt (NL)

Sachverhalt:

Der Zeuge filmte vier helle Lichter, die in Formation am Himmel flogen und kurz darauf von einem Haus verdeckt wurden.

Meldeart: Facebook, 01.09.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Hubschrauber

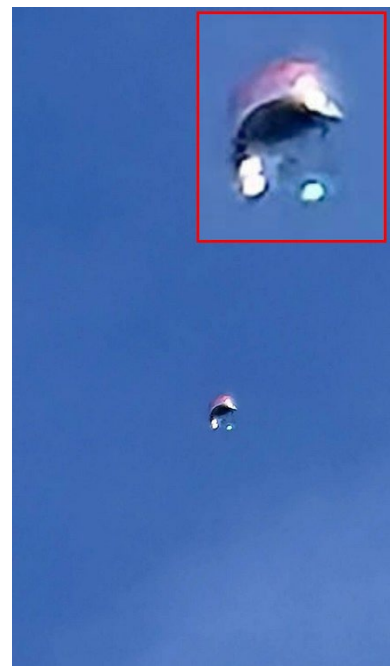
20260902 A
02.09.2026, 19:05 Uhr, 53359 Rheinbach (DD)

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete und fotografierte ein Objekt, das sich langsam und offenbar vom Wind getrieben von Südwest nach Nordost bewegte. An der Unterseite nahm er zwei blinkende Lichter wahr.

Meldeart: Facebook, 02.09.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

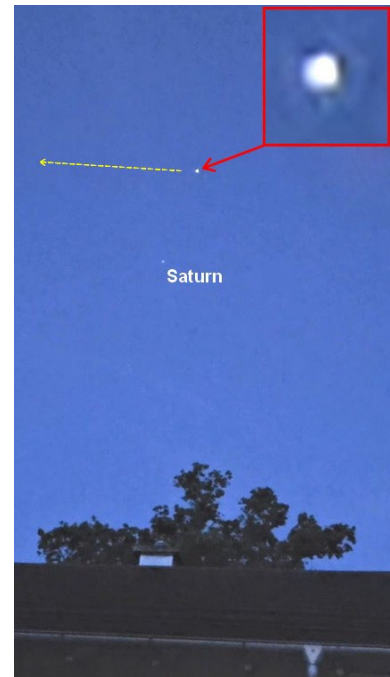
Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s)


20260902 B
02.09.2026, 05:56 Uhr, 82347 Bernried am Starnberger See (NL)
Sachverhalt:

Der Sohn der Melderin beobachtete und filmte ein helles Licht am Himmel, das in südliche Richtung flog.

Meldeart: E-Mail, 10.09.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Satellit (Raumstation ISS)

20260905 A
05.09.2026, 17:45 Uhr, 42799 Leichlingen (Rheinland) - Witzhelden (DD)
Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete bei bewölktem Himmel ein dunkles, langsam fliegendes Objekt unterhalb der Wolkendecke. Er bemerkte es zunächst beim Blick auf einen Funkturm und fertigte mit seinem iPhone zwei Videoaufnahmen an. Beim Heranzoomen habe das Objekt erkennbare Kanten und Spitzen gezeigt; Blinklichter seien nicht wahrgenommen worden.

Meldeart: Fragebogen, 18.09.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung:
20260905 B
05.09.2026, 04:04 Uhr, 96247 Michelau i.OFr. - Lettenreuth (NL)
Sachverhalt:

Der Melder legte eine Aufnahme seiner Überwachungskamera zur Begutachtung vor, auf der ein längliches, sich schnell durch das Bildfeld bewegendes Objekt zu sehen ist. Nach seinen Angaben wurde er in der Nacht gegen 3:05 Uhr durch ein extrem helles, scheinbar rotierendes oder blinkendes Licht geweckt, das er in der Nähe seines Hauses vermutete. Kurz nachdem er die Überwachungskamera aktiviert hatte, verschwand das Licht. Erst bei späterer Betrachtung der Aufnahme bemerkte er das sich schnell bewegendes Objekt.

Meldeart: Facebook, 08.09.2026

Bearbeitungsstand: offen

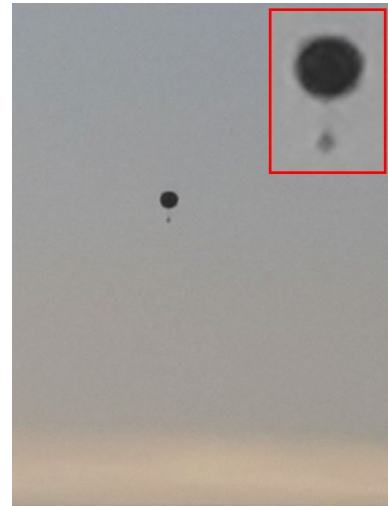
Identifizierung:


20260906 A
06.09.2026, 07:00 Uhr, 40882 Ratingen - Homberg (DD)
Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete und fotografierte bei wolkenlosem Himmel in östlicher Richtung eine nichtleuchtende Kugel, unter der sich vier bis sechs kleinere Kugeln in einer Kettenformation befanden. Die Erscheinung wurde aus einem Gebäude während der Dämmerung wahrgenommen und befand sich zunächst in etwa 88° Höhe, bevor sie auf etwa 71° absank.

Meldeart: Fragebogen, 06.09.2026

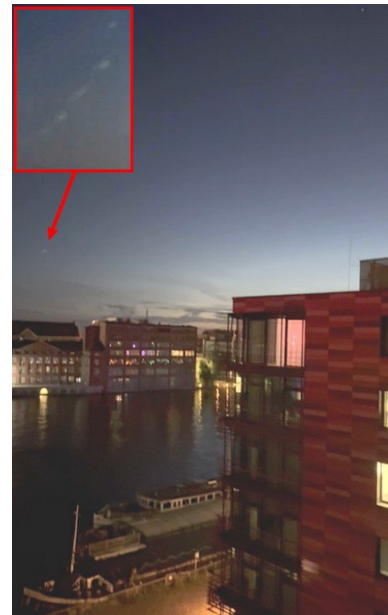
Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ballon/s (Gasballon/s)

20260906 B
06.09.2026, 20:41 Uhr, 10245 Berlin - Friedrichshain (NL)
Sachverhalt:

Der 40-jährige Zeuge filmte einen Rettungshubschrauber. Bei der späteren Betrachtung der Aufnahme bemerkte er darauf ein kleines, helles Objekt, dessen scheinbare Flugbahn ihm ungewöhnlich erschien. Nach eigenen Angaben hatte er das Objekt zudem bereits während der Aufnahme aus dem Augenwinkel wahrgenommen.

Meldeart: E-Mail, 06.09.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Insekt/en

20260907 A
07.09.2026, 18:18 Uhr, 56237 Nauort (DD)
Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete und filmte eine „metallische Kugel am Himmel“, die den Aufnahmen zufolge zu rotieren schien und sich in nordöstliche Richtung bewegte.

Meldeart: Fragebogen, 08.09.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s)


20260909 A
09.09.2026, 18:47 Uhr, 23795 Bad Segeberg (DD)
Sachverhalt:

Der 41-jährige Zeuge beobachtete und filmte ein einzelnes, lautloses, metallisch wirkendes Objekt am südöstlichen Himmel. Es erschien halbkreisförmig mit einer nach unten zulaufenden, dreieckigen Form und schien leicht zu rotieren. Das Objekt bewegte sich innerhalb etwa einer Minute von 39° auf 26° Höhe. Die Beobachtung erfolgte bei leicht bewölktem Himmel.

Meldeart: Fragebogen, 16.09.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung:

20260911 A
11.09.2026, 23:30 Uhr, 64658 Fürth (NL)
Sachverhalt:

Der 59-jährige Zeuge beobachtete auf dem Heimweg etwa 20 schnell fliegende, diffus wirkende Lichter. Die Erscheinungen tauchten jeweils am linken Horizont bzw. Waldrand auf, überquerten die Straße und verschwanden rechts hinter den Bäumen. Zwischen den einzelnen Lichtern lagen jeweils etwa zehn Sekunden. Die Flughöhe schätzte der Melder auf etwa 50–100 m, wobei er diese Einschätzung als unsicher bezeichnet. Geräusche wurden nicht wahrgenommen. Zum Zeitpunkt der Beobachtung war der Himmel stark bewölkt bis bedeckt. Am folgenden Tag stellte der Melder fest, dass die Flugbahn der Erscheinungen eine Hochspannungsleitung kreuzt.

Meldeart: Fragebogen, 21.09.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)

20260912 A
12.09.2026, 22:58 Uhr, 57078 Siegen - Meiswinkel (NL)
Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete bei klarem Himmel von seiner Terrasse aus vier bis fünf lichtartige Erscheinungen mit punktförmigen Strukturen, die sich über etwa 20 Minuten wiederholt vor und zurück bewegten. Zum Ende der Beobachtung schienen sie zu einem größeren Lichtpunkt zusammenzulaufen, änderten anschließend ihre Richtung und entfernten sich mit zunehmender Geschwindigkeit. Dabei sei eine kurz sichtbare Spur zurückgeblieben. Während der Beobachtung nahm der Zeuge zudem ein für ihn ungewöhnliches Geräusch aus Richtung Himmel wahr.

Meldeart: Fragebogen, 12.09.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung:

20260912 B**12.09.2026, 23:00 Uhr, 2802 Hochwolkersdorf, Österreich (NL)**

Sachverhalt:

Der 41-jährige Zeuge beobachtete zunächst drei, später insgesamt acht Lichtpunkte, die eine regelmäßige Formation bildeten. Die Formation setzte sich anschließend gemeinsam in Richtung der umliegenden Hügel in Bewegung und erschien dabei ungewöhnlich niedrig. Beim Näherkommen nahm der Zeuge die Erscheinungen als dunkle, kugelförmige Objekte mit teilweise silbrigen Reflexionen wahr. Die Objekte bewegten sich weiterhin koordiniert und wellenförmig, ohne wahrnehmbare Geräusche. Die Flughöhe wurde auf höchstens etwa 100 m geschätzt.

Meldeart: Fragebogen, 14.09.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung:

20260912 C**12.09.2026, 15:30 Uhr, 6524 Kaunertal, Österreich (DD)**

Sachverhalt:

Der Melder fertigte während einer Motorradtour auf der Kaunertaler Gletscherstraße mehrere GoPro-Aufnahmen an. Erst bei der späteren Auswertung bemerkte er zwei sehr schnell bewegte Objekte. Eine Aufnahme auf etwa 1.800 m Höhe zeigt zwei Objekte, die mit sehr hoher Geschwindigkeit über einen Stausee fliegen. Auf einer weiteren Aufnahme aus etwa 2.600 m Höhe ist ein Objekt zu sehen, das vor einem Felsen von links kommend eine scharfe Rechtskurve fliegt und anschließend hinter einem Berg verschwindet.



Meldeart: Fragebogen, 28.09.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung:

20260913 A**13.09.2026, 22:00 Uhr, 67273 Bobenheim am Berg (NL)**

Sachverhalt:

Die 63-jährige Zeugin beobachtete zusammen mit ihrer Tochter von ihrem Balkon über mindestens 25 Minuten wiederholt einen lang erscheinenden, gebündelten Lichtstrahl in Richtung Grünstadt. Der leicht verschwommene Strahl war bei stark bewölktem Himmel zwei- bis dreimal pro Minute für jeweils etwa 2–3 Sekunden sichtbar und schien nach oben gerichtet zu sein. Die Lichtquelle selbst war nicht zu erkennen.

Meldeart: E-Mail, 13.09.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung:

20260914 A
14.09.2026, 23:30 Uhr, 41472 Neuss - Grefrath (NL)
Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete und filmte aus einem Fenster mehrere Lichtkugeln am Himmel, die zunächst eine kreis- bzw. ringförmige Formation bildeten. Anschließend bewegten sich mehrere Lichtpunkte aus der Formation heraus und formierten sich später erneut zu einem Kreis.

Meldeart: Fragebogen, 15.09.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

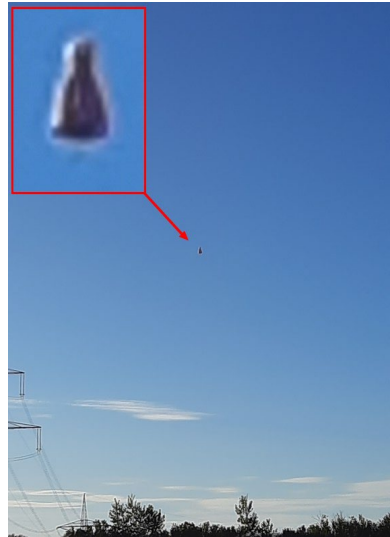
Identifizierung: Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)

20260915 A
15.09.2026, 18:35 Uhr, 88145 Opfenbach (DD)
Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete und fotografierte in nordwestlicher Richtung ein ungewöhnliches Objekt am Himmel, das geräuschlos auf der Stelle zu schweben schien.

Meldeart: Fragebogen, 16.09.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ballon/s (Heißluftballon/s)

20260916 A
16.09.2026, 08:15 Uhr, 88085 Langenargen (DD)
Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete ein einzelnes, matt-schwarzes, dreieckig bzw. pyramidenförmig erscheinendes Objekt am nordöstlichen Himmel. Es schwebte zunächst etwa 15–20 Minuten nahezu ortsfest, wobei es sich drehte, und bewegte sich anschließend langsam in die Wolken. Kurz darauf nahm der Melder eine schnelle, geradlinige Abwärtsbewegung wahr. Die Beobachtung erfolgte zunächst aus einem stehenden und später aus einem fahrenden Fahrzeug.

Meldeart: Fragebogen, 16.09.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung:

20260916 B

16.09.2026, 21:30 Uhr, 34225 Baunatal - Altenritte (NL)

Sachverhalt:

Die 37-jährige Zeugin beobachtete ein sehr helles, rund erscheinendes Licht am nördlichen Himmel. Es bewegte sich zunächst satellitenähnlich, beschrieb eine Kurve und verschwand hinter einer dünnen Wolke. Anschließend wurde es weiter entfernt nahezu stationär wahrgenommen, wobei es sich geringfügig nach verschiedenen Richtungen bewegte und von unterschiedlich hellen Lichtstrahlen umgeben war. Die Beobachtung dauerte etwa 30 Minuten.

Meldeart: Fragebogen, 16.09.2026

Bearbeitungsstand: offen

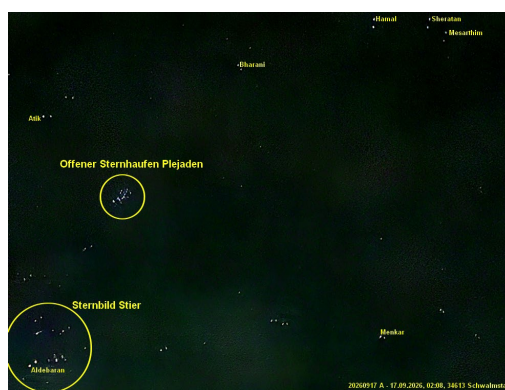
Identifizierung:

20260917 A

17.09.2026, 02:08 Uhr, 34613 Schwalmstadt - Treysa (NL)

Sachverhalt:

Die Melderin fertigte mit ihrem Handy aus ihrem Fenster in östlicher Richtung mehrere Aufnahmen des Nachthimmels an. Bei der nachträglichen Vergrößerung und Betrachtung mit einer Lupe fielen ihr punktförmige Strukturen auf, die ihrer Einschätzung nach teilweise gruppenartig angeordnet waren. Zudem seien auf den Bildern mehrere unterschiedlich ausgerichtete Strichspuren erkennbar, die sie nicht durch ein Verwackeln der Kamera erklären könne. Ein besonders helles funkelndes Objekt wurde mit mehreren Videos aufgenommen.



Meldeart: Kontaktformular, 18.09.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Stern/e

20260918 A

18.09.2026, 20:45 Uhr, 67125 Dannstadt - Schauernheim (NL)

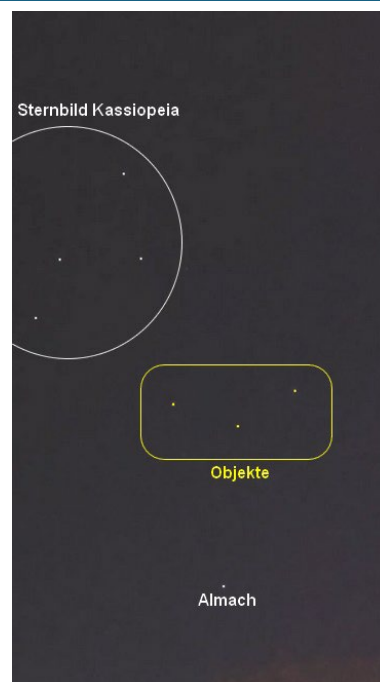
Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete und filmte drei lautlose, konstant leuchtende Punkte am westlichen Himmel. Die Objekte flogen überwiegend in Dreiecksformation, tauschten kurzzeitig ihre Positionen und bildeten anschließend eine Reihe. Danach flog eines der Objekte ohne erkennbaren Bogen in die entgegengesetzte Richtung. Nach etwa vier bis fünf Minuten gerieten die Objekte hinter einem Baum aus dem Sichtfeld und wurden später nochmals für rund zwei Minuten beobachtet, bevor Häuser die Sicht versperrten.

Meldeart: Facebook, 19.09.2026

Bearbeitungsstand: offen

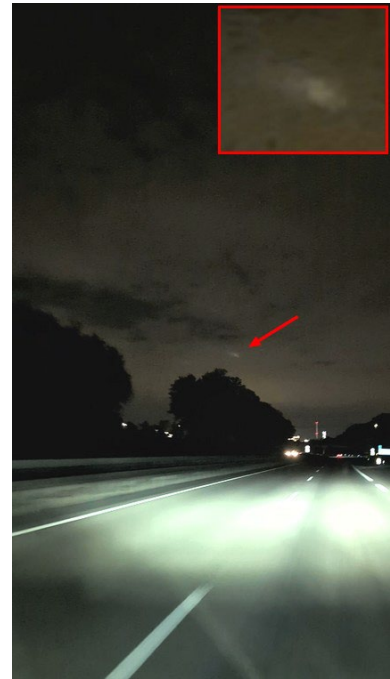
Identifizierung:



20260919 A**19.09.2026, 19:41 Uhr, 46282 Dorsten - Altendorf-Ulfkotte (NL)**

Sachverhalt:

Der 41-jährige Zeuge beobachtete und filmte während der Fahrt auf der A52 in südlicher Richtung mehrere Lichter am westlichen Himmel, die sich kreisförmig bewegten und von ihm zunächst für eine Lichtshow gehalten wurden. Im weiteren Verlauf bemerkte er auf der gegenüberliegenden Seite weitere, wiederholt auftauchende Lichter, die sich geradlinig über den Himmel bewegten, teilweise stehen zu bleiben schienen und anschließend verschwanden.

Meldeart: E-Mail, 22.09.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte)**20260920 A****20.09.2026, 19:00 Uhr, 4591 Molln, Österreich (DD)**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete und filmte in östlicher Richtung ein rotierendes/trudelndes Objekt am Himmel. Am Boden sei es windstill gewesen, Geräusche habe er nicht wahrgenommen. Zunächst vermutete er einen von der Thermik aufsteigenden Plastiksack, hielt die Erscheinung aufgrund ihrer aus seiner Sicht ungewöhnlich stabilen Form jedoch für nicht eindeutig erklärbar.

Meldeart: Facebook, 23.09.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Ballon/s (Folienballon/s)**20260921 A****21.09.2026, 20:50 Uhr, 48720 Rosendahl - Osterwick (NL)**

Sachverhalt:

Der Zeuge filmte am Himmel mehrere neonblaue, vertikale Lichtstreifen, die sich nach seiner Wahrnehmung in etwa dreisekündigem Abstand von rechts nach links bewegten. Aufgrund der begrenzten Qualität der Videoaufnahme lässt sich das Lichtphänomen jedoch nicht eindeutig erkennen bzw. näher beurteilen.

Meldeart: Facebook, 21.09.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Lichteffektgerät/e (Reflexionen der Lichtstrahlen und Effekte / ? - favorisierter Erklärungsvorschlag)

20260921 B**21.09.2026, 21:00 Uhr, 97256 Geroldshausen - Moos (NL)****Sachverhalt:**

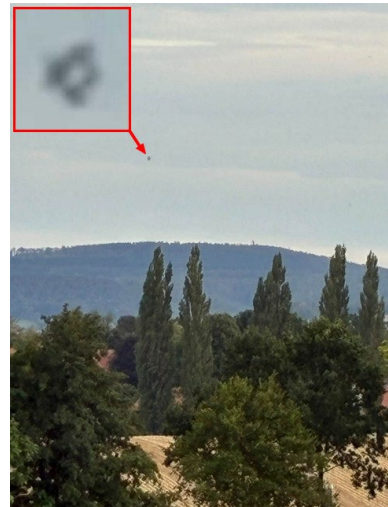
Seit Anfang September 2026 beobachtet der 85-jährige Zeuge bei Dunkelheit wiederholt ein sternähnliches, rundes Objekt in westlicher Richtung zwischen Kirchheim und Kleinrinderfeld. Es erscheint als größerer Lichtpunkt mit roten, grünen, gelben und blauen Lichtern und befindet sich etwa 40–45° über dem Horizont. Nach Angaben des Zeugen bewegt es sich sehr langsam und geringfügig in verschiedene Richtungen. Am 21.09.2026 beobachtete er zwischen 21:00 Uhr und Mitternacht zwei solcher Objekte. Bei zwei weiteren Beobachtungen bewegte sich ein Objekt langsam aus nordwestlicher Richtung zum üblichen Standort bzw. wieder zurück und verschwand hinter einem Wald. Die Beobachtungen erfolgten bei wolkenlosem Himmel und dauerten teilweise mehrere Stunden.

Meldeart: E-Mail, 24.09.2026**Bearbeitungsstand:** offen**Identifizierung:****20260926 A****26.09.2026, 12:45 Uhr, 5340 St. Gilgen, Österreich (DD)****Sachverhalt:**

Der Zeuge beobachtete und filmte ein rundes helles Objekt am Himmel, das zu rotieren schien.

Meldeart: Fragebogen, 26.09.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Ballon/s (Folienballon/s)**20260926 B****26.09.2026, 18:23 Uhr, 31867 Hilsede (DD)****Sachverhalt:**

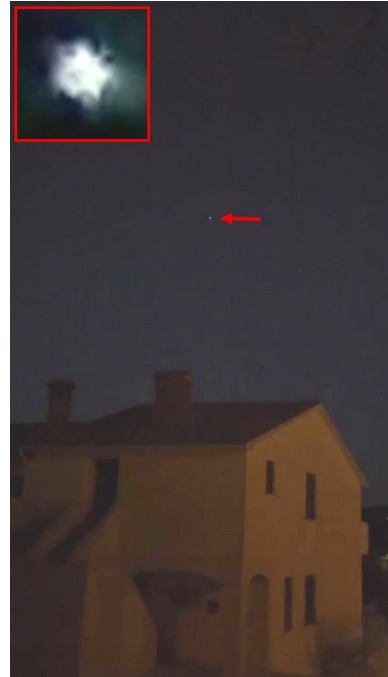
Der Zeuge fotografierte am 26.09. gegen 19:00 Uhr über dem Süntel ein Objekt, das nach seinen Angaben mindestens 20 Minuten nahezu ortsfest am Himmel stand. Eine Bewegung sei während dieser Zeit nicht wahrnehmbar gewesen.

Meldeart: Facebook, 27.09.2026**Bearbeitungsstand:** offen**Identifizierung:**

20260928 A**28.09.2026, 19:54 Uhr, 52220 Labin, Kroatien (NL)**

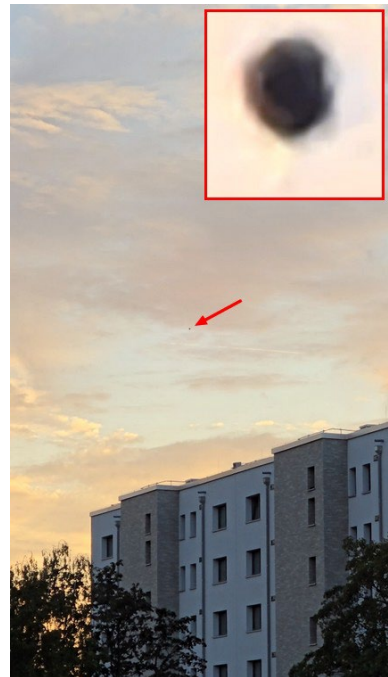
Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete und filmte ein helles Licht am klaren Himmel, das nach Ihren Angaben in südöstliche Richtung flog.

Meldeart: Facebook, 28.09.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Satellit (Raumstation ISS)**20260929 A****29.09.2026, 19:02 Uhr, 51371 Leverkusen - Rheindorf (DD)**

Sachverhalt:

Die Zeugin bemerkte aus ihrer Wohnung ein schwarz bzw. silbrig reflektierendes, offenbar rotierendes Objekt am Himmel und filmte es von ihrer Terrasse aus mit einem Samsung Galaxy S24 Ultra. Das Objekt bewegte sich nach ihrer Wahrnehmung relativ schnell und geradlinig von Südosten in Richtung Westen.

Meldeart: Fragebogen, 30.09.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Ballon/s (Folienballon/s)**S0117****00.00.0000, 74360 Ilsfeld - Wüstenhausen**

Sachverhalt:

Die Zeugin berichtet von zwei Beobachtungen in den Jahren 2003 bis 2005 am späten Nachmittag auf einer Straße zwischen Wüstenhausen und Untergruppenbach. Am ersten Tag habe sie sich an ihrem Fahrzeug aufgehalten, als sie eine riesige, leuchtende Gestalt mit auffallend langen Armen und Beinen sowie erkennbaren Augen wahrgenommen habe, die aus einer Art „sich öffnendem Portal“ in der Luft hervorgekommen sei, sich von links nach rechts bewegt habe und plötzlich verschwunden sei. Unmittelbar danach habe sie quietschende Reifen gehört und ein von der Straße abgekommenes Fahrzeug mit drei Insassinnen vorgefunden. Diese berichteten von einem plötzlichen Ausfall der Fahrzeugelektronik und der Lenkung. Am folgenden Tag habe sich an derselben Stelle ein weiterer Verkehrsunfall ereignet; auch dessen Fahrer habe von einem plötzlichen Ausfall der Fahrzeugelektronik und der Lenkung berichtet. Die Zeugin führte die Vorfälle

auf eine von ihr wahrgenommene elektromagnetische bzw. „unsichtbare“ Störung zurück.

Meldeart: E-Mail, 19.09.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung:

Die dargestellten Bearbeitungsstände entsprechen dem Stand am Monatsende. Fälle mit dem Vermerk „noch in Bearbeitung“ wurden zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt. Nachträgliche Änderungen des Bearbeitungsstandes werden in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Einige Falluntersuchungen werden von der GEP im vereinseigenen [Journal für UFO-Forschung](#) veröffentlicht. Für weiterführende Analysen stehen sämtliche Stammdaten sowie aktuelle Bearbeitungsstände der gemeldeten Fälle auf der Open-Science-Plattform Zenodo zur Verfügung: [Zenodo \(DOI: 10.5281/zenodo.10547072\)](#).

Rechtlicher Hinweis:

Das abgebildete Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung gestattet.

Herausgeber:

Gesellschaft zur Erforschung des UFO-Phänomens (GEP) e.V., gegr. 1972

Jahnstraße 15, 58509 Lüdenscheid, www.ufo-forschung.de

Gestaltung:

Hans-Werner Peiniger

Haben Sie selbst etwas beobachtet?

Melden Sie Ihre Beobachtung über unseren Online-Fragebogen: www.ufo-forschung.de/GEP_UAP_Fragebogen.html Jede Meldung wird vertraulich behandelt und von unseren Fallermittlern geprüft.

Erläuterungen zu dieser Übersicht

Fallnummer: Die Fallnummer besteht aus dem Ereignisdatum in der Form JJJJMMTT und einem nachgestellten Buchstaben, der die Reihenfolge der zu diesem Ereigniszeitpunkt eingegangenen Meldungen angibt (A = erste Meldung, B = zweite Meldung, C = dritte Meldung usw.). Nullen stehen für nicht bekannte Bestandteile des Datums. Fallnummern mit vorangestelltem „S“ kennzeichnen Sonderfälle ohne Datumsbezug.

Bearbeitungsstand: Gibt den Stand der Untersuchung zum Ende des Berichtsmonats wieder. Der Vermerk „noch in Bearbeitung“ bedeutet, dass die Prüfung zu diesem Zeitpunkt nicht abgeschlossen war.

Identifizierung: Nennt das Ergebnis der Untersuchung, sofern diese abgeschlossen ist. Bleibt das Feld leer, steht eine abschließende Beurteilung noch aus.

Klassifikation: NL (Nocturnal Light) = nächtliche Lichterscheinung, DD (Daylight Disc) = Tagsichtung eines Objekts, RV (Radar-Visual) = Sichtung mit gleichzeitiger Radarerfassung, CE I-III (Close Encounter) = Nahbegegnung in geringer Entfernung, mit physischer Spur bzw. mit Wahrnehmung von Wesen.